



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Ehrenbreitsteiner Str. 28a, 80993 München

PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 11 - Milbertshofen - Am Hart
Wahlperiode 2014 - 2020

am **Mittwoch, 30.01.2019**
im **Besprechungsraum BMW-Werk 1.1, Dostlerstraße 6**

Vorsitzender
Fredy Hummel-Haslauer

Privat:
Riesenfeldstr. 86
80809 München
Tel.: 01517 / 222 40 78
fredyhummel@t-online.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München
Telefon: 089/ 159 86 89-32
Telefax: 089/ 159 86 89-21
bag-nord.dir@muenchen.de

Beginn:	19.35 Uhr
Ende:	22.35 Uhr
Sitzungsleitung:	Fredy Hummel-Haslauer
Protokoll:	Kathrin-Alice Kirsch
Anwesende und Gäste, Ergänzungsanträge zu TOP 6.2.1 und 6.2.3, Standortvorschläge für TOP 8.2.1 sowie Stellungnahme zu TOP 8.2.6	siehe Anlagen

München, 31.01.2019

Teil A - Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung durch Herrn Hummel-Haslauer

Herr Hummel-Haslauer bedankt sich bei Herrn Friedrich (Organisator und SB Öffentlichkeitsarbeit bei der BMW-Group) sowie bei Herrn Engelhorn (Leiter des BMW-Werkes 1.1) für die Einladung des Bezirksausschusses 11 und begrüßt sowohl die Gäste, Polizei, Presse wie auch die BA-Mitglieder.

1.1 Feststellung über frist- und formgerechte Ladung

Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2 Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Tagesordnung (TO) ist allen Mitgliedern des BA 11 zugegangen.
Die FW/ÖDP-Fraktion reicht Ergänzungsanträge zu TOP 6.2.1, 6.2.3 sowie eine Stellungnahme zu TOP 8.2.6 ein. Die TO wird **einstimmig angenommen**.

Das Sitzungsprotokoll vom 12.12.2018 wird **einstimmig genehmigt**.

2. Begrüßung durch Herrn Engelhorn und BMW-Präsentation

Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung stellt **Herr Engelhorn** das BMW-Group-Werk mit einer digitalen Präsentation wie folgt vor:

8.000 Mitarbeiter sind beschäftigt. 1.000 Fahrzeuge und über 2.000 Motoren werden pro Tag produziert. Das Werk umfasst den Karosseriebau, Lackiererei, Montage, Logistik sowie den Strukturbereich (Arbeitsgebäude).

Mit 700 Millionen Euro wurde das Werk mit dem neuesten Stand der Technik ausgestattet, was zu einer deutlichen Minimierung von Ressourcen wie bspw. 50% weniger Erdgas und 25% weniger Energieverbrauch in der Lackiererei führte. Über das Produktionsband sollen sowohl Kraftfahrzeuge mit Verbrennungsmotoren, mit Hybrid-Antrieb wie auch reine Elektroautos laufen. Im Monat 07/19 kommt der neue BMW 330 E mit Plug-in-Hybrid-Antrieb und neuer Batterietechnik heraus. Ab dem Jahr 2021 baut das BMW-Group-Werk München vollelektrische Fahrzeuge mit einer Reichweite von mehr als 100 km.

Der BMW-Werk-Leiter verweist auf die anschließende Präsentation von **Herrn Moser**, Projektverantwortliche der Immobilienbereitstellung und steht im Anschluss für Fragen gerne zur Verfügung.

Herr Moser stellt die Bauvorhaben Werk 1.31, das KWK wie auch den Neubau der Logistikhalle R87 vor. Die Logistikhalle wurde 1972 als Eisenbiegerei genehmigt. Ein Neubau der Halle auf dem Gelände westlich der Riesenfeldstraße zwischen den Gleisen und der Moosacher Straße ist erforderlich, da Schallschutz- und Brandschutzvorschriften eingehalten werden müssen. Um Rücksicht auf die umliegenden Bewohnerinnen und Bewohner zu nehmen ist als Lärmschutzmaßnahme die LKW-Einfahrt im westlichen Bereich der Riesenfeldstraße angegliedert. Auch das Gründach sorgt für eine Lärmreduzierung und ist gut für den Wasserrückhalt bei Regen. Die Einfahrt für die LKW's ist ebenfalls von einer begrünten Lärmschutzwand begrenzt, die für eine hohe Schallabsorbierung sorgt. Die Be- und Entladung erfolgt in der Halle. In den Monaten 02/19 bis 04/19 erfolgt der Abbruch der alten Halle. Ab dem Monat 07/19 bis 08/20 ist die Bauausführung angesetzt. Die Produktion soll im Monat 09/20 starten.

Herr Meyer-Giesow schlägt das Anbringen von Solaranlagen auf dem Gründach vor.

Herr Moser gibt an, dass BMW i.V.m. dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung sich dagegen entschieden haben, da daneben das KWK ist und dieses genügend Energie und Wärme produziert. Eine spätere Nachrüstung von Solaranlagen sei möglich, wenn dies funktional und wirtschaftlich Sinn macht.

Frau Dr. Riemer-Trepohl möchte wissen, ob die Fassade der neuen Logistikhalle ebenfalls begrünt wird und was für Lösungen BMW für die Verkehrsproblematik im 11. Stadtbezirk hat, insbesondere, wenn die neuen Mitarbeiter von BMW kommen.

Herr Moser: Begrünungen sind nur auf dem Dach, an der Lärmschutzwand sowie beim Rasengitter vorgesehen.

Herr Engelhorn gibt an, dass die LKW's zielgerichtet gesteuert werden und die Transportbahn benutzt wird. BMW regt seine Mitarbeiter durch Leihfahräder sowie MVG-Vergünstigungen an, auf die eigenen Kraftfahrzeuge zu verzichten.

Her Kowoll weist darauf hin, dass Zeit- und Leiharbeiter keine Parkplätze in den BMW-Parkhäusern haben und vorwiegend in der umliegenden Nachbarschaft parken, was zu einem großen Unmut bei den Bürgerinnen und Bürgern führt.

Herr Engelhorn pflichtet dieser Tatsache bei und nimmt dieses Thema in das entsprechende Gremium bei BMW mit.

Herr Engelhorn bedankt sich für den offenen Austausch und gibt an, dass „Freude am Fahren“ weiterhin die Motivation der Mitarbeiter des BMW-Werks bleibt.

3. Berichte der Polizei und aus dem Stadtrat

Herr Scheil von der Polizeiinspektion 47 (PI 47) gibt an, dass es aus Sicht der Polizei keine nennenswerten Berichte gibt.

Herr Schwed möchte in Bezug auf TOP 7.4.1 wissen, ob bei der Polizei Personenschäden bekannt sind.

Herr Scheil ist nichts bekannt, nimmt jedoch die Fragestellung mit.

Frau Koller, Stadträtin und BA-Mitglied gibt bekannt, dass ein neues Konzept eines Familienzentrums beschlossen wurde und im Stadtbezirk 11, an der Nordhaide gebaut wird.

4. Bericht des BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung

4.1 Plenum

4.2 Bau / Umwelt

- 4.2.1 U) Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2018 - 2022 Gliederungsziffern 3601 Natur- und Denkmalschutz 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung 6101 Stadtentwicklungsplanung 6110 Lokalbaukommission 6130 Stadtplanung 6150 Städtebauförderung 6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung
Stellungnahmen zu den Anträgen der BA`s 1, 2, 4, 6, 7, 9, 11, 16, 20, 21
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12359 PLAN

Kenntnisnahme

- 4.2.2 Vollständige Umzäunung des Spielplatzes am Christoph-von-Gluck-Platz
Antwortschreiben BauR

Kenntnisnahme

4.3 Kultur / Soziales

4.4 Verkehr

- 4.4.1 (U) Urbane Seilbahn Frankfurter Ring Beauftragung einer Machbarkeitsstudie
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13617 PLAN

Herr Ilgenfritz bittet um Weiterleitung nachfolgender Ergänzungen an das Fachreferat:

1. Im Rahmen der Machbarkeitsprüfung soll hinsichtlich des Punktes „5.3.4 Planungsprämissen“ darauf Rücksicht genommen werden, dass für die lokale Bündelung verschiedener Verkehrsmodalitäten (Elektro-)Car- und Bikesharing, Fahrradparken oder Park&Ride möglichst kein Rückgriff auf bestehenden öffentlichen Parkraum erfolgt, der weiterhin dringend für die Anwohnerinnen und Anwohner im Stadtbezirk 11 benötigt wird.

2. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie soll explizit ermittelt werden, in welcher Größenordnung das Seilbahnprojekt zu einer Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs, insbesondere entlang des Frankfurter Rings und der Moosacher Straße beitragen kann.

Frau Schneider-Geyer bittet um Einzelabstimmung der oben benannten Punkte.

Beschluss (Punkt 1): Zustimmung, mehrheitlich (15:13, gegen die meisten Stimmen der SPD- und die Stimmen der B90/Die Grünen Fraktionen)

Beschluss (Punkt 2): Zustimmung, einstimmig

- 4.4.2 Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Schleißheimer Str. / Moosacher Str. BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04989 Sachstandsmeldung KVR

Kenntnisnahme

- 4.4.3 Haltestelle Ingolstädter Straße - barrierefreie Bushaltestelle Zustimmung des Vorschlags des BA 11 BauR

Kenntnisnahme

Herr Meyer-Giesow bedankt sich für die Umsetzung des BA 11-Vorschlags.

4.5 Sonstige Berichte, Termine

5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Die Seniorenvertreterin und Vorsitzende des Vereins Zukunft am Hart e.V. **Frau Dr. Frenzel** gibt bekannt, dass ihr die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger am Herzen liegt und regt die Schaffung neuer Messstellen im Stadtbezirk 11 wie bspw. in der Knorrstraße, Schleißheimer- und Ingolstädter Straße sowie am Lieberweg an. Die Beschlussvorlage zum gestellten Antrag in der Bürgerversammlung im Jahr 2016 zum Thema „Haus- und Kinderärztliche Versorgung im Stadtbezirk 11“ hat den Antrag nicht beantwortet.

Frau Burger, Stadträtin der LHM gibt bekannt, dass in der Messestadt Riem dasselbe Problem vorherrscht und ein Modellprojekt getestet wird, was beim Stadtbezirk 11 ebenfalls realisierbar ist.

Frau Schneider-Geyer informiert, dass die GWG bei Neubauten an Ärztinnen und Ärzte vermietet.

Die Leiterin des ETC, **Frau Weber** lädt zur Alma-Eröffnung am 07.02.2019 ab 11.30 Uhr in die Filiale in der Ingolstädter Straße 107 ein. Alma steht für Ausbildungs-Lebensmittelläden.

6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Stadtbezirksbudget

- 6.1.1 (E) Stadtbezirksbudget Initiative "Gospel Concert" für die Maßnahme Gospel Concert am 01.12.2018 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13214: Antrag auf Erhöhung des Zuwendungsbetrages D

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Frau Schneider-Geyer: Die SPD-Fraktion ist für die beantragte Erhöhung des Zuwendungsbetrages. **Frau Dr. Riemer-Trepohl:** Die Fraktion B90/Die Grünen schließt sich der SPD-Fraktion an. **Herr Tomsche** gibt die Ablehnung der CSU-Fraktion bekannt mit der Begründung, dass es schwierig ist gerecht zu entscheiden, wann und bei wem man Anträge auf Erhöhung von bereits bewilligten Zuwendungsbeträgen bewilligt.

Herr Meyer-Giesow: Die FW/ÖDP-Fraktion lehnt den Antrag ab, da die Frist nicht gewahrt und die Veranstaltung bereits erfolgt ist.

Beschluss (beantragte Erhöhung des Zuwendungsbetrages): Zustimmung, mehrheitlich (15/13, gegen die Stimmen der Fraktionen CSU und FW/ÖDP)

- 6.1.2 (E) Stadtbezirkbudget Evang. Dankeskirche München-Milbertshofen D
Vocalensemble Vocativ am 18.01.2019 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13614

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Volle Bezuschussung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 6.1.3 (E) Stadtbezirkbudget Elternbeirat der Bad-Soden-Grundschule Projekt D
"Kinder treffen Künstler" im Mai/Juni 2019 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13758

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Volle Bezuschussung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 6.1.4 (E) Stadtbezirkbudget Elternbeirat städtischer Integrationshort Hilde- D
gard-von-ingen-Anger Anschaffungen für das Projekt "3D-Druck und Robotik"
ab März 2019 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13757

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Volle Bezuschussung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 6.1.5 (E) Stadtbezirkbudget MobilSpiel e.V. Projekt "Kickklusion - Alle spielen mit!" D
am 28.04.2019 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13882

Der Unterausschuss (UA) Budget empfiehlt: Volle Bezuschussung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

- 6.2.1 Entscheidung über eine Sondernutzungserlaubnis: Genehmigung einer KVR
Freischankfläche in der Ingolstädter Straße 101

Herr Meyer-Giesow weist auf seinen Ergänzungsantrag hin und bittet um Berücksichtigung
(→ siehe Anhang).

Beschluss (wie Referentenvorschlag): Zustimmung, einstimmig

Beschluss (Ergänzungsantrag zu TOP 6.2.1): Zustimmung, einstimmig

- 6.2.2 (E) Verstärkte Verkehrsüberwachung bei der GWG-Siedlung (Nordhaide-Ost) KVR
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02170 der Bürgervers. des 11. SB vom 19.07.2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13683

Frau Schneider-Geyer: Die SPD-Fraktion ist gegen den Referentenvorschlag mit nachfolgender Begründung: Es kann nicht sein, dass aktuell wie auch in der Vergangenheit immer wieder die personellen Engpässe der Polizei aufgeführt werden, um zu begründen, dass eine regelmäßige und nachhaltige Verfolgung von Falschparkern im gesamten Bereich nicht möglich ist.

Vielmehr müssen Stellenzuschaltungen beim Polizeipersonal gemacht werden um die Verkehrsüberwachung umfassend gewährleisten zu können.

Beschluss (wie Referentenvorschlag): **Ablehnung, mehrheitlich** (15/13, gegen die Stimmen der Fraktionen CSU und FW/ÖDP)

- 6.2.3 (E) Erweiterung des bestehenden Silvesterfeuerwerkverbotes auf den 11. SB KVR
 BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02175 der Bürgervers. des 11. SB vom 19.07.2018
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13774

Herr Meyer-Giesow weist auf seinen Ergänzungsantrag hin und bittet um Berücksichtigung (→ siehe Anhang).

Beschluss (wie Referentenvorschlag): **Zustimmung, mehrheitlich** (17/11, gegen Einzelstimmen der SPD- und gegen die Stimmen der B90/Die Grünen-Fraktion)

Beschluss (Ergänzungsantrag zu TOP 6.2.3): **Ablehnung, mehrheitlich** (25/3, gegen die Stimmen der FW/ÖDP-Fraktion)

- 6.2.4 (E) Schaffung einer neuen Einkaufsmöglichkeit in der Siedlung im Osten der Nord- PLAN
 haide
 BV-Empfehlung Nr. 08 - 14 / E 01443 der Bürgervers. Des 11. SB am 24.07.2012
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13524

Beschluss (wie Referentenvorschlag): **Zustimmung, mehrheitlich** (18/10, gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

7. Anträge

7.1 Plenum

7.2 Bau / Umwelt

- 7.2.1 Grünkonzept im Olympiapark modifizieren SPD-F

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Eingehende Diskussion im Plenum.

Beschluss (Antrag): **Zustimmung, mehrheitlich** (18/10, gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

Hinweis: Die BA-Geschäftsstelle Nord ändert das benannte „Gartenbaureferat“ in das „Baureferat - Gartenbau“ ab.

7.3 Kultur / Soziales

7.4 Verkehr

7.4.1 Oberhofer Weg - Vorfahrt für den Radweg an drei Kreuzungen

B90/
G-F

Der Unterausschuss (UA) Verkehr empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Herr Schwed: Die CSU-Fraktion lehnt die Vorfahrtsregelung des Antrags ab, da es dadurch erst recht an den drei Kreuzungen zu Gefahrensituationen kommen kann. Die aussichtsreichste Lösung für die Minimierung des Gefahrenpotenzials an den Kreuzungen ist das Anbringen einer Ampel wie z.B. in der Sudetendeutschestraße. Auf die Rückfrage an die Polizei unter TOP 3, ob ihr Vorfälle bekannt sind, konnte keine Auskunft gegeben werden. Somit wird die Vertagung des Antrags sowie die Befragung der Polizei vorgeschlagen.

Frau Schneider-Geyer: Die SPD-Fraktion stimmt dem Vorschlag zu.

Herr Trepohl gibt zu Bedenken, dass der Verkehr auf dem Radweg wesentlich zugenommen hat. Jeder straßenbegleitende Radweg hat Vorfahrt, wenn die Straße Vorfahrt hat. Außerdem ist auf einer Verkehrsachse wenig und beim Radweg sehr viel mehr Verkehr.

Frau Pickert weist auf die Gewohnheit der Radfahrerinnen und -fahrer hin. Das Abändern der Vorfahrt führt mit aller Wahrscheinlichkeit zunächst einmal zu mehr Unfällen.

Herr Meyer-Giesow: Die FW/ÖDP-Fraktion unterstützt den vorliegenden Antrag nicht und macht den Vorschlag, den Antrag nochmals zu überarbeiten, um die problematische Verkehrssituation in ihrer Gesamtheit zu betrachten.

Frau Dr. Riemer-Trepohl: Die B90/Die Grünen-Fraktion steht dem Vorschlag der Vertagung sowie der Neuformulierung des Antrages offen gegenüber.

Beschluss (Vertagung auf die BA-Sitzung 02/19): Zustimmung, einstimmig

Ein BA-Mitglied verlässt die Plenumsitzung.

8. Anhörungen

8.1 Plenum

8.2 Bau / Umwelt

8.2.1 Benennung von Standorten für neue Sitzgelegenheiten im 11. Stadtbezirk

BauR

Hinweis: Vertagt aus den BA-Sitzungen 11/18 und 12/18

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Weitergabe der 28 Standortvorschläge des BA 11 sowie von den Bürgerinnen und Bürgern (→ siehe Anhang)

Frau Dr. Riemer-Trepohl bittet um Berücksichtigung nachfolgender Ergänzung:
Zusätzliche Aufstellung von geschlossenen Abfallbehältern (krähen- und rabensicher) an den Sitzgelegenheiten.

Herr Schwed möchte die Aufnahme des Zusatzes:

Um Evaluierung des Aufstellens der Sitzbänke nach zwei Jahren, mit der Fragestellung, ob es hierdurch zu Lärmbelästigungen von Jugendlichen und somit zu Beschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern kommt, wird gebeten.

Beschluss (Standortvorschläge → siehe Anhang): Zustimmung, einstimmig

Beschluss (Ergänzung: Abfallbehälter): Zustimmung, einstimmig

Beschluss (Ergänzung: Evaluierung): Zustimmung, mehrheitlich (25/2, gegen die Stimmen der FW/ÖDP-Fraktion)

8.2.2 Hufelandstraße 7 - 7a PLAN
Bauvorhaben: Errichtung von Stellplätzen mit Überdachung

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Frau Dr. Riemer-Trepohl: Die Mitglieder der B90/Die Grünen-Fraktion lehnen das Bauvorhaben ab. Die anderen Fraktionen des BA 11 stimmen dem Bauvorhaben zu.

Beschluss (Bauvorhaben): Zustimmung, mehrheitlich (22/5, gegen die Stimmen der B90/Die Grünen-Fraktion)

8.2.3 Ingolstädter Straße 115 - 121 PLAN
a) Bauvorhaben: Aufstockung eines Gebäudes mit Stellplätzen
b) Antrag auf Beseitigung von geschütztem Baumbestand

Zu a): Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung zum Bauvorhaben

Frau Schneider-Geyer bittet um Berücksichtigung nachfolgender Ergänzung:
Der BA 11 fordert, dass keine Mieterhöhungen auf Grund der Sanierung gemacht werden.

Beschluss (Bauvorhaben + Ergänzung): Zustimmung, einstimmig

Zu b): Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Der Baumschutzbeauftragte lehnt den Antrag auf Baumfällungen im Bereich des geschützten Baumbestandes ab, da diese nicht gefällt werden müssen. Vielmehr können die Stellplätze durch eine Duplexgarage ersetzt werden.

Frau Schneider-Geyer: Die SPD-Fraktion schließt sich dem Baumschutzbeauftragten an. Die Fraktion B90/Die Grünen wie auch die FW/ÖDP-Fraktion richten sich ebenfalls nach dem Baumschutzbeauftragten.

Herr Tomsche: Die CSU-Fraktion stimmt dem Baumfällungsantrag zu.

Beschluss (Empfehlung Baumschutzbeauftragter): Zustimmung, mehrheitlich (17/10, gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

- 8.2.4 Schafhäutlstraße 13 PLAN
 a) Bauvorhaben: Abbruch Bestand und Neubebauung mit einem Doppelhaus
 b) Antrag auf Beseitigung von geschütztem Baumbestand

Zu a): Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung zum Bauvorhaben

Beschluss (Bauvorhaben): Zustimmung, einstimmig

Zu b): Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung zur Baumfällung unter Berücksichtigung der Ersatzpflanzung

Hinweis: Der UA hat sich an der Empfehlung des Baumschutzbeauftragten orientiert.

Beschluss (Baumfällung): Zustimmung, einstimmig

Beschluss (Ersatzpflanzung): Zustimmung, einstimmig

- 8.2.5 Moosacher Straße 42 - 50 PLAN
 a) Bauvorhaben: Neubau einer Trafostation und Errichtung eines Wendehammers für Sattelschlepper
 b) Antrag auf Beseitigung von geschütztem Baumbestand

Zu a): Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Zustimmung zum Bauvorhaben

Beschluss (Bauvorhaben): Zustimmung, einstimmig

Zu b): Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Entscheidung im Plenum

Der Baumschutzbeauftragte gibt bekannt: Das neue Trafohaus ist gebaut und die Bäume 11, 12, 32 und 33 sind bereits gefällt. Aus Platzgründen stimmt er den Baumfällungen der Bäume 16, 18 und 23 zu. Bei den Bäumen 22, 26 und 34 lehnt der Baumschutzbeauftragte die Fällung ab, da hier Ortsbildprägung vorliegt. Um z.B. die Erhaltung des Baumes 26 zu erreichen, kann die geplante Sitzbank geringfügig verkürzt bzw. das Wasserbecken leicht verschoben werden.

Frau Schneider-Geyer: Die SPD-Fraktion schließt sich dem Baumschutzbeauftragten an. Die Fraktion B90/Die Grünen wie auch die FW/ÖDP-Fraktion ebenfalls.

Herr Tomsche gibt die Zustimmung der CSU-Fraktion zu allen Baumfällungen bekannt.

Beschluss (Empfehlung Baumschutzbeauftragte): Zustimmung, mehrheitlich (17/10, gegen die Stimmen der CSU-Fraktion)

- 8.2.6 Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich V/57 und PLAN
 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1939d - BMW FIZ Nord Nord mit Busbahnhof

Der Unterausschuss (UA) Bau und Umwelt empfiehlt: Vertagung auf die Plenumsitzung 02/19

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Herr Meyer-Giesow verweist auf die Stellungnahme der FW/ÖDP-Fraktion und bittet um Berücksichtigung bei der nächsten BA-Sitzung.

8.3 Kultur / Soziales

- 8.3.1 Veranstaltung "kirchliches Osterfeuer" auf dem Basketballplatz Panzerwiese/Hartelholz am 21.04.2019 KVR

Der Unterausschuss (UA) Kultur und Soziales empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen

9.1 Plenum

- 9.1.1 Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben: KVR
 a) "Cabri`s Cuisine" - Bertholdstraße 29
 b) "Steherl" - Ingolstädter Straße 111a
- 9.1.2 Stadtbezirksbudget: Verwendungsnachweise, Kurzberichte, Antragsrückzug: D
 Sakaizani Madagasikara-Freunde, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., RIVA NORD, VdK-Ortsverband Milbertshofen, Stadtteilarbeit e.V., Kulturverein Olympiadorf

9.2 Bau / Umwelt

- 9.2.1 (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1989 - ehemalige Bayernkaserne und Bereich östlich der Bayernkaserne PLAN
 StR-Antrag Nr. 14-20 / A 04366 - Weitere Biergarten bei der Stadtentwicklungsplanung berücksichtigen, StR-Antrag Nr. 14-20 / A 04755 - Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1989 - ehemalige Bayernkaserne und Bereich östlich der Bayernkaserne - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13449
- 9.2.2 (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018 - 2022 - Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2018 - 2022 - PLAN
 Infrastruktur-versorgungskonzept 2018 - 2022
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12358
- 9.2.3 Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum: SozR
 Rothpletzstraße - Abbruch
- 9.2.4 (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.2018 - 30.06.2018 PLAN
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13551
- 9.2.5 (U) Tunnel von der Arnulfstraße bis zum Georg-Brauchle-Ring Empfehlung PLAN
 Nr. 14-20 / E 00795 der Bürgervers. des SB 9 - Neuhausen-Nymphenburg am 26.11.2015 sowie Landshuter Allee - Oberflächengestaltung nach dem Bau des Tunnels Empfehlung Nr. 14-20 / E 00838 der Bürgervers. des SB 9 am 27.11.2015
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08920

9.2.6	(U) Städtebauliche und landschaftsplanerische sowie Realisierungswettbewerbe und Qualität der Architektur ... Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10987	PLAN
9.2.7	Grünfläche an der Rothpletzstraße: Ersatzstandort für die Tischtennisplatte - Ausfluss aus dem Workshop „Aufwertung der Grünanlage an der Thalhofstraße“ am 21.07.2018	BauR
9.2.8	Vollzug des Bayer. Naturschutzgesetzes und der BaumSchV - Baumfällungsbescheid: Gregor-Mendel-Str. 7, Blutbuche - Ablehnung	PLAN
9.2.9	Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen	BauR
9.2.10	Meldelisten Bauvorhaben vom 19.11.2018 - 06.01.2019	PLAN
9.3	Kultur / Soziales	
9.3.1	(U) Haushaltsplan 2019 - Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2019 Vollzug des Haushaltsplanes 2019 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Wohnen und Migration Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13216	SozR
9.3.2	Vollzug der Grünanlagensatzung: Ausnahmegenehmigung für die Veranstaltung "ISPO Munich Night RUN 2019" im Olympiapark am 02.02.2019	KVR
9.4	Verkehr	
9.4.1	Aufstellen von Dialog-Displays für den Zeitraum 07.01.2019 - 03.03.2019 in der Rockefellerstraße (Höhe Grundschule) und im Goldammerweg	KVR
9.4.2	Gesamtkonzeption Fahrradparken in München - Fortschreibung und Erweiterung des Fahrradstellplatzkonzeptes ... Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08684	PLAN
9.4.3	(U) Weitere U-Bahn-Planung der Landeshauptstadt München ... Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12213	PLAN
9.4.4	(U) Änderung der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen in der LHM (Sondernutzungsgebührensatzung - SoNuGebS-) Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12912	KVR
9.4.5	Verkehrsrechtliche Anordnungen des KVR nach § 45 StVO: a) Riesenfeldstraße, Höhe Kindergarten - streckenbezogene Anordnung von 30 km/h b) Moosacher Straße 77 - Öffnung Mittelteiler c) Moosacher Straße / Kreuzung Schleißheimer Straße - Arbeiten im Straßenraum	KVR

10. Sonstiges

Herr Hummel-Haslauer gibt die positiven Rückmeldungen der anderen Bezirksausschüsse auf die Aufforderung des BA 11, seinen Antrag „Anbieten von Veranstaltungen zum Thema Plastik an Münchner Grundschulen“ zu unterstützen, bekannt.

Teil B - Nichtöffentlicher Teil:

-“-

Mit freundlichen Grüßen



Fredy Hummel-Haslauer
Vorsitzender

gez.

Kathrin-Alice Kirsch
Protokollantin, SB BA 11

Bezirksausschuss 11 Milbertshofen – Am Hart

Anwesenheitsliste

Sitzung am: 30.01.2019

geladen		Unterschrift	entschuldigt
Herr	Delija	Balidemaj	
Herr	Erwin	Bauer	
Frau	Rosemarie	Buchner	
Herr	Michael	Dörrich	
Frau	Sylvia	Ermer	
Herr	Josef	Floßmann	
Herr	Peter	Hillesheim	K
Frau	Christina	Hörl	K
Frau	Ruth	Huber	
Herr	Fredy	Hummel-Haslauer	
Herr	Karl	Ilgenfritz	
Herr	Adolf	Jackermayer	
Herr	Roland	Kerschhackl	
Frau	Jutta	Koller	
Herr	Stefan	von Kornatzki	
Herr	Mathias	Kowoll	
Herr	Leo	Meyer-Giesow	
Frau	Tina	Pickert	
Herr	Mario	Riederer	K
Frau	Nicole	Dr. Riemer-Trepohl	
Herr	Alexander	Rulitschka	K
Frau	Susanne	Schneider-Geyer	
Herr	Thomas	Schwed	
Herr	Markus	Stahlecker	
Frau	Gina	Stalling	
Herr	Erich	Tomsche	
Frau	Gabriele	Tomsche	
Herr	Jürgen	Trepohl	
Herr	Henrik	Vej-Nielsen	
Herr	Stefan	Wasner	
Herr	Michael	Dr. Werner	
Herr	Claus	Dr. Wunderlich	P
Herr	Roland	Zier	

→ Bitte zurück an Frau Kirsch. Danke.

Abwesenheitsgründe:

K= krank

B= beruflich verhindert

P= aus persönlichen Gründen verhindert

Gästeliste

der Sitzung des Bezirksausschusses 11 Milbertshofen – Am Hart

am

30.01.2019

Mandatsträger

<input checked="" type="checkbox"/>	<u>Herr Balidewaj</u>	Bundestag
<input type="checkbox"/>		Landtag
<input type="checkbox"/>	Frau Hörl	Bezirkstag
<input checked="" type="checkbox"/>	Frau Koller	Stadträtin
<input type="checkbox"/>	Frau Neff	Stadträtin
<input type="checkbox"/>	Frau Dr. Menges	Stadträtin
<input checked="" type="checkbox"/>	Frau Burger	Stadträtin

Beiräte

<input checked="" type="checkbox"/>	Frau Jackermayer	Seniorenbeirat
-------------------------------------	------------------	----------------

Polizei

<input checked="" type="checkbox"/>	Herr Scheil	PI 47
<input type="checkbox"/>	Herr Schaumaier	PI 43

Presse

<input checked="" type="checkbox"/>	Herr von Au	Münchner Merkur
<input checked="" type="checkbox"/>	Herr Sobotta (NEU)	Süddeutsche Zeitung
<input checked="" type="checkbox"/>	Frau Praxl-Langer (NEU)	Hallo München
<input type="checkbox"/>	Frau Brenner	Münchner Nordrundschau
<input type="checkbox"/>		Abendzeitung

Bürger / Vereinigungen / Pfarreien / Organisationen / Firmen

<input checked="" type="checkbox"/>	Herr Kubala, Frau Pöschl	Siedlervereinigung Am Hart
<input checked="" type="checkbox"/>	Herr Floßmann	Siedlervereinigung Neuherberge
<input type="checkbox"/>	Frau Eickhorst	Siedlung am Sperlingweg
<input checked="" type="checkbox"/>	Frau Masin Ghaffari	Siedlung Kaltherberge + Herr Dengler
<input type="checkbox"/>	Herr Forster	Siedlung Goldmarkstraße
<input type="checkbox"/>	Herr Peter	Pfarrrei St. Georg
<input type="checkbox"/>	Herr Dufner	Pfarrrei St. Lantpert
<input checked="" type="checkbox"/>	Hr. Pf. Weigl / Hr. Erhardt	Dankeskirche
<input checked="" type="checkbox"/>	Frau Dr. Frenzel	Zukunft am Hart e.V. Seniorenvertretung
<input type="checkbox"/>	Herr Berger	Begegnungszentrum Nordheide
<input type="checkbox"/>	Frau Hollberg	ASZ Milbertshofen
<input checked="" type="checkbox"/>	Herr Jackermayer	Versöhnungskirche
<input type="checkbox"/>	Herr Hanf	Präsident TSV Milbertshofen
<input type="checkbox"/>	Herr Nitter	„Milbertshofen in Aktion“
<input checked="" type="checkbox"/>	Frau Weber	Mehrgenerationenhaus Unter den Arkaden (ETC e.V.)
<input type="checkbox"/>	Herr Franzmann	Mieterverein Bundeseigene Wohnanlage München-Nord
<input type="checkbox"/>	Frau Dr. Köster	Kulturhaus Milbertshofen
<input type="checkbox"/>	Frau Dr. Koch	Kulturhaus Milbertshofen
<input checked="" type="checkbox"/>	Herr Schwed	Soldaten- und Kameradschaftsverein Milbertshofen
<input checked="" type="checkbox"/>	<u>Bürgern</u>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<u>Bürger</u>	



Ökologisch-Demokratische Partei

**FW/ÖDP-Fraktion im Bezirksausschuss 11
für den Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart**

An den Bezirksausschuss 11
z.Hd. des Vorsitzenden
Herrn Hummel-Haslauer

München, den 29. Januar 2019

Sitzung des BA 11 am 30.01.2019

Ergänzungs-Antrag zu TOP 6.2.1 (Freischankfläche)

Beschluss nach Entscheidungsvorschlag mit Ergänzung von folgendem Satz:

Der im Umgriff der Freischankfläche gelegene Baum darf durch die Sondernutzung nicht beeinträchtigt werden.

Ergänzungs-Antrag zu TOP 6.2.3 (Erweiterung Silvesterfeuerwerkverbot)

Beschluss wie Referent mit Ergänzung von zwei zusätzlichen Sätzen:

Die Stadtverwaltung wird um Mitteilung gebeten, welche Maßnahmen zum Vollzug des derzeit schon in der unmittelbaren Nähe von Kirchen nach § 23 Abs. 1 der 1. SprengV bestehenden Feuerwerkverbots (vgl. Anlagen zur Beschlussvorlage) im Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart an Silvester und Neujahr ergriffen werden.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, sich auf Bundesebene für eine Rechtsänderung einzusetzen, damit die Landeshauptstadt München künftig in den Bereichen des Stadtgebietes, in denen kein bundesweites Silvesterfeuerwerkverbot besteht, über Verbote im Rahmen ihrer kommunalen Selbstverwaltung frei entscheiden kann.

Fraktionsvorsitzender
und Initiative

Leo Meyer-Giesow
(ÖDP)

l.meyer-giesow@oedp-muenchen.de

weitere Fraktionsmitglieder:

Karl Ilgenfritz
(FW)

karl.ilgenfritz@ilgenfritz.net

Rosemarie Buchner
(ÖDP)

rosemarie.buchner@oedp-muenchen.de

Bänke im BA11

40 zusätzliche Sitzbänke im BA11

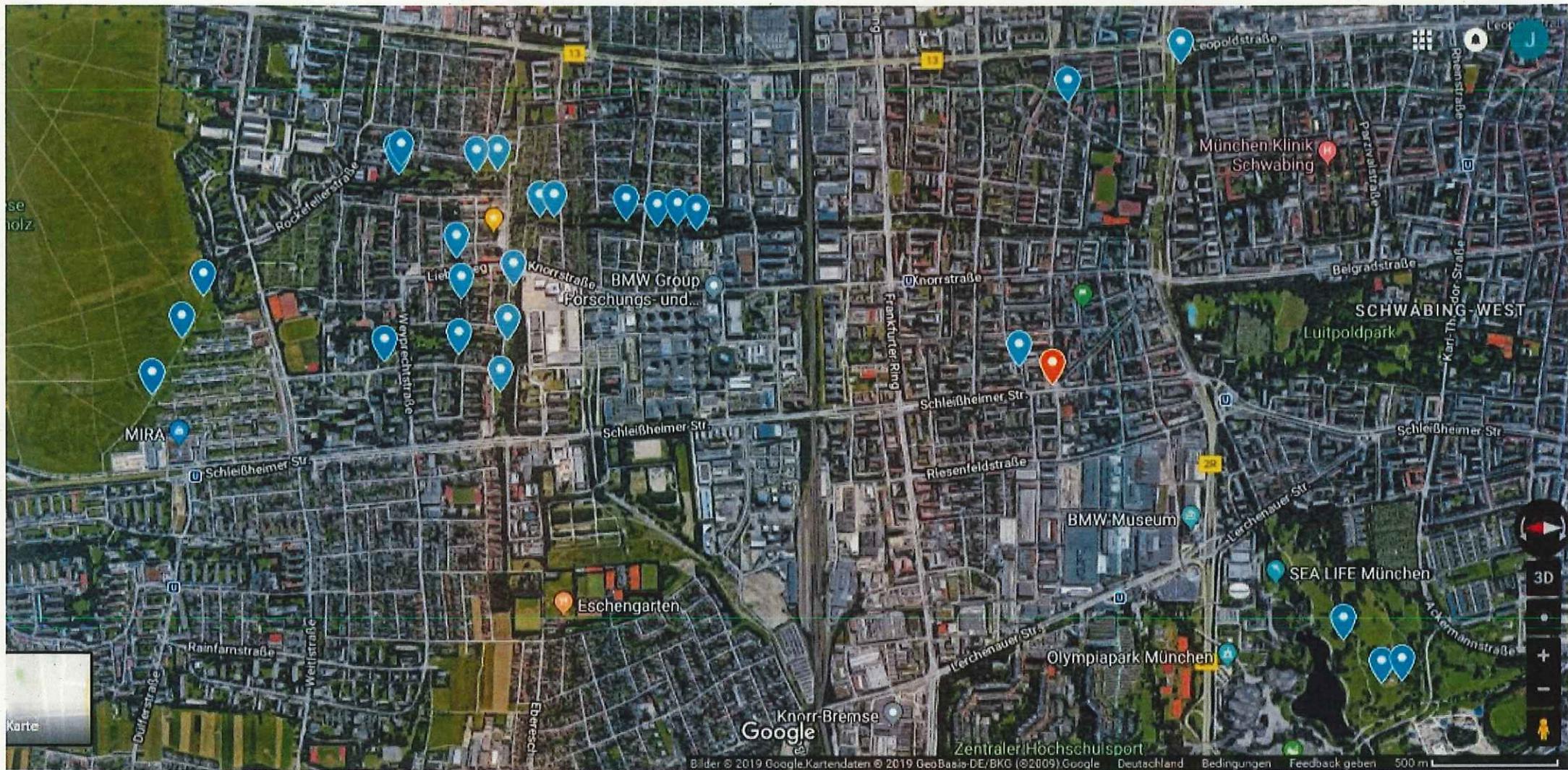
- 1 Rathenaustr.
- 2 Rathenaustr.
- 3 Rathenaustr.
- 4 Bernayspark
- 5 Bernayspark
- 6 Torquato-Tasso-Str.
- 7 Curt-Mezger-Platz
- 8 Stiefelbrunnen
- 9 Wallensteinplatz
- 10 Olympiabergr1
- 11 Olympiabergr 2
- 12 Bernayspark Nord
- 13 Bernayspark Nord
- 14 Bernayspark Nord
- 15 Permaneder-Rathenau
- 16 Permaneder-Rathenau
- 17 Aussiger Platz
- 18 Buhlstraße
- 19 Buhl-Sudeten
- 20 Naagerstraße
- 21 Lieberweg rechts
- 22 Lieberweg links
- 23 Hugo-Wolf Süd
- 24 Hugo-Wolf Nord
- 25 Olympiaseeblick

Unbenannte Ebene

- Panzerwiese
- Panzerwiese
- Panzerwiese

Aufstellungsorte von 40 neuen
Bänken im Bezirk





**FW/ÖDP-Fraktion im Bezirksausschuss 11
für den Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart**

An den Bezirksausschuss 11
z.Hd. des Vorsitzenden
Herrn Hummel-Haslauer

München, den 26. Januar 2019

Sitzung des BA 11 am 30.01.2019

Stellungnahme zu TOP 8.2.6 (Bauleitplanung BMW FIZ Nord Nord)

Der Bezirksausschuss 11 (Milbertshofen – Am Hart) stimmt der Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich V/57 und dem Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1939d im Grundsatz zu.

Hinsichtlich der Planung wünscht der BA 11 jedoch:

- a) Die Möglichkeit für eine Trambahn-Wendeschleife einer potentiellen Verlängerung der Tram 27 vom Petuelring durch die Schleißheimer Straße über den ÖV-Linienverkehr-Korridor im Planungsgebiet zum Bus- und U-Bahnhof Am Hart soll im Bereich des Busbahnhofes Am Hart offen gehalten werden.
- b) Es sollen für den gegenwärtigen und künftigen Bedarf ausreichend Fahrradabstellanlagen im Planungsgebiet festgesetzt werden, insbesondere auch im Bereich des Bus- und U-Bahnhofs Am Hart. Gemäß § 7 Absatz 3 der Bebauungsplan-Satzung sind Fahrradabstellanlagen außerhalb der Bauräume nur in den festgesetzten Bereichen zulässig. Jedoch sind im Planteil 2 – Neuplanung, soweit ersichtlich, keine Fahrradabstellanlagen festgesetzt. Somit würden sogar die aktuell am Bus- und U-Bahnhof Am Hart vorhandenen Fahrradabstellanlagen wegfallen.
- c) Es sollen für den gegenwärtigen und künftigen Bedarf ausreichend überdachte Fahrradabstellanlagen bzw. Fahrradparkhäuser eingerichtet werden, sowohl für den Fahrradverkehr des FIZ als auch für den Fahrradverkehr zum Bus- und U-Bahnhof Am Hart.
- d) In § 6 Absatz 2 der Bebauungsplan-Satzung soll die vorgesehene Beschränkung von Dachaufbauten auf 40% der gesamten Dachfläche nicht für Anlagen zur Nutzung solarer Strahlungsenergie gelten. Diese sollen grundsätzlich auf der gesamten Dachfläche zulässig sein.

Fraktionsvorsitzender
und Initiative

Leo Meyer-Giesow
(ÖDP)
l.meyer-giesow@oedp-muenchen.de

weitere Fraktionsmitglieder:

Karl Ilgenfritz
(FW)
karl.ilgenfritz@ilgenfritz.net

Rosemarie Buchner
(ÖDP)
rosemarie.buchner@oedp-muenchen.de